

Intelligenz-Blatt.

Donnerstag den 13. September 1804.

Staats - Nachrichten.

Wien den 1. September. Seine Majestät haben dem Nied. Oest. Zollgefallen = Administrations = Assessor, Franz Edlen v. Hillbrand, in Anbetracht seiner 56jährigen getreuen und vorzüglichen Staatsdiensten, und zur Bestätigung allerhöchster Zufriedenheit, den k. k. Nachsicht, mit Nachsicht der Taxen, allerhöchster zu verleihen geruhet.

Am ersten May, als dem bestimmten Termine, überreichte der Kriegs- und Marineminister, Erzherzog Carl, Königl. Hoheit, Sr. Majestät dem Kaiser den von der currenten Hofkriegsbuchhaltung zu Stande gebrachten zweiten Rechnungsrichtigen Hauptabschluß über sämtliche Einnahmen und Ausgaben, nebst der Rentobilanz über den Actio- und Passiv- Stand des ganzen Militär- Staats vom Jahre 1803. Se. Majestät nahmen solchen als einen Beweis der fortbauenden à jour- Haltung sowohl bey der Hofkriegsbuchhaltung selbst, als auch bey den Rech-

nungslegenden Branchen, mit Allerhöchstem Wohlgefallen auf, ließen solches durch Sr. Königl. Hoheit den Kriegsminister dem Generalen der Cavallerie und geheimen Rath, Freyherrn v. Lilien, den sämtlichen Oberbeamten und dem übrigen Personale in den huldreichsten Ausdrücken zu erkennen geben, und geruheten zugleich zu noch größserer Aufmunterung aus Allerhöchster eigenem Antriebe dem dirigirenden Hofbuchhalter v. Rüstel den Character und Titel eines wirklichen k. k. Regierungsraths allergnädigst beyzulegen.

Se. k. k. Majestät haben unter dem 19. Julius d. J. dem in Prag residirenden k. k. Notar, Johann August Walcha, die Ausübung seines Notariats- Befugnisses in der k. k. Haupt- und Residenzstadt Wien allergnädigst zu gestatten geruht.

Se. Majestät haben dem Anron Franz Lechner, bürgerl. Vergolder, unter dem 22. Julius d. J. das förmliche Landes- Fabrik- Befugniß auf die Erzeugung und den Verkauf der Spiegel- und Lusterwaaren, sammt allen ihren anliegenden Rech-

ten und Vorzügen, zu ertheilen geruher.

Die K. K. Nied. Oest. Landesregierung hat dem Anton Weisinger, Inhaber einer feinen Musselin- und Baumwollens-Waarenfabrike allhier, in Rücksicht auf seine erprobte Geschicklichkeit, und weit ausgebreiteten Fabricatur-Betrieb, die förmliche Landesfabriks-Befugniß, mit allen den damit verbundenen Vorzügen und Begünstigungen, verliehen.

Paris. Nach Berichten aus Ostende vom 14. August: Der heutige Tag wurde von dem Kaiser mit Mandvriren auf dem Strand und mit Revuen zubracht. Die Engländer sahen auf ihren Schiffen in weniger Entfernung zu. Diesen Abend ist die ganze Stadt beleuchtet.

Aus Boulogna vom 15. August meldet man: Der Kaiser ist heute früh von Ostende abgereist, und diesen Abend wieder in unserer Nähe, im Hauptquartier von Pont-de-Brique, angekommen.

In den Mittelschulen und Gymnasien soll, auf einen Befehl der Regierung, den Jünglingen durch einen angeordneten Schwimm-Meister Unterricht im Schwimmen gegeben werden. Man soll immer einen besondern Ort in den Flüssen oder Seen zu den Übungen ausstecken, und dessen Tiefe und Beschaffenheit in jedem Jahre aufs neue untersuchen.

Haag. Das gesetzgebende Corps ist auf den 13. August zusammen berufen worden, um die Convention, welche zwischen der Republik und den beyden Bevollmächtigten des Fürsten von Nassau-Drantien, dem Baron v. Jooy, Minister des Fürsten zu Paris, und dem Major von Fogel, Adjutanten des Fürsten von Fulda, wegen seiner Entschädigung für

die Domainen und Revenüen, die er in der Batavischen Republik hatte, in Ueberlegung zu nehmen, und zu genehmigen. Beyde Bevollmächtigte sind mit der erwähnten Convention nach Deutschland zurückgereist, um sie ratificiren zu lassen.

LONDON. Die Londner Hofzeitung vom 8. August theilt nun die officiellen Berichte des Capitän Olivier an den Lord Keitz über das abermal vorgenommene Bombardement von Havre mit.

Die Londner Zeitungen vom 10. August melden, daß von dem Admiral Cotton, der in Cornwallis Abwesenheit commandirte, Depeschen datirt vom 6. August eingegangen seyen, welche die Anzeige enthalten sollen, daß der Französische Admiral Ganteaume, der sich in der Bay von Camaret nicht für sicher genug hielt, wieder mit seiner Escadre nach der Rbede von Brest zurückgekehrt sey, ohne von Englischer Seite einen Angriff abzuwarten. Admiral Cornwallis befindet sich wieder vor Brest; er ließ sich, wegen widrigen Windes aus der Rbede von Portsmouth ins Meer hinaus buriren.

St. Petersburg. Die gesammten Staatseinkünfte Rußlands werden von dem Staatsrath Storck in einer neuen Zeitschrift: „Rußland unter Alexander dem Ersten“, auf 109000000 Rubel geschätzt, welche Summe, im Verhältniß mit andern Reichen, um desto größer für die Regierung wird; da sie so viele andere Natural-Einkünfte erhält, daß die Ausgaben weit geringer sind, als in irgend einem andern Staat, nach Proportion des Etats.

Nro. 74. **B e y l a g e** 1804.

zum k. k. privilegierten Lemberger

Intelligenz = Blatt.

Nachrichten von Seiten der k. k. Landrechte.

I. Von Seiten der k. k. Lemberger Landrechte, wird hiemit der Antonina Walewska bekannt gemacht: daß auf Ansuchen des Ludwig Bartholomäus Kalenowski, der königl. Landtafel aufgetragen, die Quittung unter C. auf den Aktzustand der Güter Kamionki wielkie zu intabuliren, ihr aber der Herr Advokat Domaradzki, zu ihrem weiteren Verfahren als Kurator bestimmt worden.

Lemberg den 11. July 1804.

II. Von Seiten der k. k. Tarnower Landrechte, wird hiemit bekannt gemacht: Daß der Herr Franz Debinski Erbherr der Güter Zembrzyce, im Myslenicer Kreise in Kuratel genommen worden, folglich niemand mit einem Kontrakt anzufließen berechtigt ist.

Tarnow den 3. August 1804.

III. Von Seiten der k. k. Lemberger Landrechte, wird hiemit dem Herrn Stanislaus Worcell bekannt gemacht: Daß die Frau Theresia Lipska wider ihn eine Klage, wegen Erstablirung der Summa von 16000 fl. vögl. eingereicht, und die

Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen seines unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen seiner Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hiezu wohnhaften Advokaten Herrn Weglinski auf seine Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingerichtet und geendiget werden wird; so wird selber hiezu mit ermahnet, daß er am 29. October 1804 um 10 Uhr Fröh entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator seine Rechtsgründe, wenn er welche hat, bey Zeiten einschide, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche er zu seiner Vertheidigung für die dienlichsten hält, wo er dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbst würde zuschreiben haben.

Lemberg den 27. Juny 1804.

IV. Von Seiten der k. k. Lemberger Landrechte, wird hiemit den Erbsolgeren des Johann Dobinski bekannt gemacht: daß auf Ansuchen der Frau Susanna v. Baranowskie Porzbska, der königl. Landtafel aufgetragen, den alten Donationskontrakt der Güter Paluszyce, zu

Guten des Johann Baranowski v. J. 1770 unter A, dann die übrigen unter B, C, D und E, zu Guten des Josephs und der Susanna Porebska, auf den Verstoßstand der Güter Paluszyce, so wie die Susanna Porebska selbst als Eigenthümerin, der Hälfte dieser Güter zu inhabuliren; ihnen aber zu ihrer weiteren Verfügung, der Herr Advokat Krystian als Kurator bestimmt worden.

Lemberg den 22. May 1804.

V. Von Seiten der k. k. Lemberger Landrechte, wird hiemit der Frau Franziska Lujia von Lubomirskie, Gräfin Tyszkiewiczowa bekannt gemacht: Daß der königl. Fiskus im Namen des Cmolaszter Spitals, wider sie eine Klage wegen abzufolgenden Naturalien eingereicht, und die Hilfe des Gerichts angesuchet habe, da nun das Gericht wegen ihres unbekanntem Aufenthaltsort, oder wegen ihrer Abwesenheit aus den k. k. Staaten den hier wohnhaften Advokaten Herrn Manugiewicz auf ihre Gefahr und Kosten zum Kurator aufgestellt hat, mit dem auch der Prozeß der in den k. k. Erbländern angenommenen Gerichtsordnung gemäß eingereicht und geendiget werden wird; so wird selbe hiemit ermahnet; daß sie binnen 90 Tagen entweder selbst erscheine, oder dem aufgestellten Kurator ihre Rechtsgründe, wenn sie welche hat, bey Zeiten einschicke, oder einen andern Vertreter bestelle, und nach vorgeschriebener Ordnung jene Mittel anwende, welche sie zu ihrer Vertheidigung für die dienstlichsten hält, wo sie dann sonst die Folgen der Verzögerung sich selbstem würde zuschreiben haben.

Lemberg den 7. August 1804.

VI. Per Cæs. Reg. Forum Nobilium Leopoliense, omnibus et singulis, quorum interest medio præsentis edicti notificatur, quod Fiscus Reg. in Anno 1797 ad Nrum. 14485, de præs. 2. Julii 17353 de præsent. 2. Augusti 17493 de præs. 4. Augusti 17494 de præs. eodem et 18151 de præs. 12. Augusti varias Communitatum Aponchas pro adstituta anona militari a Summo ærario datas assecurationes deperditas esse indicaverit, nimirum 1) Sub Nro. 3611 pro Anno 1789 Domini Gredzisko in Circulo Reszoviensi super quota 45 fl. rh. 2) Communitatis Wola Licka sub Nro. 3632 de eodem Anno 1789 ejusdem Reszoviens. Circuli super quota 7 fl. rh. 7² xr. 3) Nro. 3703 de Anno 1789 Communitatis villæ Wiecznow in Circulo Reszoviensi sitæ, super quota 28 fl. rhn. 35² xr. exarata. 4) Sub Nro. 3705 Communitatis villæ Swietonowa in Circulo Reszoviensi sitæ, super Summa 32 fl. rh. 43¹ xr. de eod. 1789 Anno recognitam. 5) Ad Nrum. 3818 de Anno 1789 Communitatis villæ Makowka in Circulo Reszoviens. super quanto 15 fl. rh. 6) Ad Nrum. 3820 de Anno 1789 Communitatis villæ Debow in Circulo Reszoviens. sitæ, de quota 30 fl. rhn. 14² xr. 7) Ad Nrum. 3992 Communitatis villæ Dabrowica in Circulo Reszoviensi sitæ, super quanto 62 fl. rhn. 15 xr. de Anno 1789 recognitam. 8) Ad Nrum. 3963 de Anno 1789 Communitatis villæ Zbydniow in eodem Circulo sitæ, super quota 23 fl. rhn. 37¹ xr.

9) Ad Nrum. 3965 de Anno 1789
 Communitatis villæ Maydan et Wol-
 ka Zbydniowka. super quota 10
 fl. rh. 30 xr. 10) Ad Nrum. 1102
 Communitatis villæ Jawornik Ruski
 Circuli Sanocens. de Anno 1793 su-
 per quota 12 fl. rhn. 30 xr. 11) Ad
 Nrum. 1103 ejusdem Communitatis
 de eodem Anno super quota 13 fl. rh.
 12) Ad Nrum. 4449 ejusdem Com-
 munitatis de Anno 1794 super 60
 fl. rh. quota. 13) Ejusdem Commu-
 nitatis de eodem Anno super quota
 62 fl. rh. ad Nrum. 4450 exaratam.
 14) Ad Nrum. 3647 Communitatis
 villæ Ostrowiec polny in Circulo
 Złoczoviensi sitæ de Anno 1793
 super quota 12 fl. rh. 30 xr. exara-
 tam. 15) Ad Nrum. 3691 de Anno
 1793 pro re Oppidi Salsow in Cir-
 culo Złoczoviens. super quanto 10
 fl. rh. 30 xr. 16) Communitatis villæ
 Jasiaka in Circulo Sanocensi sitæ
 ad Nrum. 923 de Anno 1793 su-
 per quota 16 fl. rhn. 30 xr. 17) Ad
 Nrum. 4083 de Anno 1789 Commu-
 nitatis villæ Kupiczwola in Circulo
 Zółkiew. sitæ, de quota 10 fl. rhn.
 27¹ xr. 18) Ad Nrum. 4091 Oppidi
 Belz in Circulo Zółkiew. de Summa
 84 fl. rh. 56² xr. 19) Ad Nrum. 4107
 de Anno 1789 Communitatis villæ
 Bojaniec in Circulo Zółkiew. sitæ
 de Summa 27 fl. rh. 47⁶ xr. 20) Ad
 Nrum. 4115 de Anno 1789 Commu-
 nitatis villæ Nowosielo super quanto
 157 fl. rh. 30 xr. 21) Nro. 4128 de
 Anno 1789 Domini villarum Dlu-
 zniow et Winniki in Circulo Zół-
 kiewiensi sitarum quo ad quotam 34

fl. rh. 49⁵ xr. 22) Ad Nrum. 4130
 Domini villarum Micow et Wistow
 de Anno 1789 super quota 40 fl. rh.
 10³ xr. recognitam. 23) Ad Nrum.
 4129 de Anno 1789 Communitatum
 villarum Dluzniow et Winniki in
 Circulo Zółkiewiensi. de Summa 65
 fl. rhn. 40² xr. 24) Ad Nrum. 4131
 de Anno 1789 Communitatum villa-
 rum Micow et Wistow super quota
 77 fl. rh. 57¹ xr. 25) Nro. 4156 de
 Anno 1789 Communitatis villæ Huta
 Obedinska in Circulo Zółkiewiensi
 de Summa 17 fl. rh. 57¹ xr. 26) Ad
 Nrum. 4154 Communitatis villæ Huta
 Zielona de Anno 1789 super quota
 5 fl. rh. 57¹ xr. 27) Ad Nrum. 4157
 Domini villæ Horyniec in Circulo
 Zółkiewiensi. de Anno 1789 super
 quota 77 fl. rh. 26² xr. 28) Ad Nrum.
 4159 de eodem Anno 1789 Domini
 Wulka Horyniecka super quota 14
 fl. rh. 37⁴ xr. 29) Ad Nrum. 4161
 de Anno 1789 Domini villæ Nowi-
 ny in eodem Circulo de quanto 18
 fl. rh. 2² xr. 30) Ad Nrum. 4169 de
 Anno 1789 super quota 55 fl. rhn.
 44 xr. pro re Communitatis villæ
 Korczmin in Circulo Zółkiew. sitæ,
 recognitam. 31) Ad Nrum. 4171 de
 Anno 1789 Communitatis villæ Krze-
 wica in Circulo Zółkiewiensi sitæ,
 super quanto 20 fl. rhn. 54³ xr. 32)
 Nro. 4173 de Anno 1789 Communi-
 tatis villæ Techlow in Circulo Zół-
 kiewiensi sitæ, super quanto 13 fl. rh.
 44 xr. 33) Ad Nrum. 4177 de Anno
 1789 Communitatis villæ Korczow
 Circuli Zółkiewiensi super quota 39
 fl. rh. 19⁵ xr. 34) Ad Nrum. 4195

de Anno 1789 Communitatis ejusdem Circuli Kłodno wielkie super quota 104 fl. rh. 3^e xr. 35) Ad Nrum. 4197 de Anno 1789 Communitatis in Circulo Zółkiewiensi Przychwosty dictæ, super quanto 50 fl. rh. 31^e xr. 36) Ad Nrum. 4227 de Anno 1789 Communitatis villæ Kristianpol et Nowydwor de Summa 46 fl. rh. 38^e xr. 37) Ad Nrum. 4236 de Anno 1789 Communitatis villæ Leszkow super quota 42 fl. rh. 45 xr. 38) Ad Nrum. 4238 de Anno 1789 Communitatis villæ Tutorkowice et Przezygory super Summa 103 fl. rh. 30 xr. 39) Ad Nrum. 4240 de Anno 1789 Communitatis villæ Liwczce super quota 23 fl. rh. 20^e xr. 40) Ad Nrum. 4251 de Anno 1789 Communitatis villarum Lesiey cum Ostrow in eodem Circulo Zółkiewiensi sitarum, super quota 70 fl. rh. 7^e xr. 41) Ad Nrum. 4324 Communitatis villæ Wolica cum Stanisłowska in Circulo Zółkiewiensi, in Anno 1789 quo ad quotam 15 fl. rh. 14 xr. datam. 42) Ad Nrum. 4330 de Anno 1789 Communitatis villæ Domaszow in Circulo Zółkiewiensi sitæ super quota 114 fl. rhn. 2^e xr. 43) Ad Nrum. 4391 de Anno 1789 Communitatis villæ Ostobusz super quota 28 fl. rh. 58^e xr. 44) Ad Nrum. 4425 de Anno 1789 Communitatis villæ Olszanka super quota 5 fl. rh. 23^e xr. 45) Ad Nrum. 4449 de Anno 1789 Communitatis villæ Krzeczycza et Hubinek super quota 164 fl. rh. 29 xr. 46) Ad Nrum. 4451 de Anno 1789 Communitatis villæ Zurawce in Circulo Zółkiew. super

quota 114 fl. rhn. 19^e xr. 47) Ad Nrum. 4487 de Anno 1789 Communitatis villæ Staie super quota 26 fl. rh. 26^e xr. 48) Nro. 4533 de Anno 1789 Communitatis villæ Turynka in Circulo Zółkiewiensi, super quota 95 fl. rh. 23^e xr. 49) Ad Nrum. 4537 Communitatis villæ Kulawa de Anno 1789 super quota 42 fl. rhn. 42^e xr. 50) Ad Nrum. 4551 de Anno 1789 Communitatis villæ Uluwek de Summa 100 fl. rh. 30^e xr. 51) Ad Nrum. 4553 de Anno 1789 Communitatis villæ Tarnoszyn in Circulo Zółkiew. sitæ, de quota 28 fl. rh. 10^e xr.

(Die Fortsetzung folgt.)

Bermischte Nachrichten.

I. Am 17. September 1804 werden in der Dobromiller kön. Oberamtskanzley, 18000 Garnez 5 gradiger Schankbrandwein licitando erkaufet. Diejenigen, welche Lust haben obiges Quantum zu liefern, werden am besagten Tage, in der Frühe zur Licitation mit dem Besagte eingeladen; daß der Licitant ein Vadium von 1800 fl. rh., das ist für jede 1000 Garnez 100 fl. rh., oder für jeden Garnez 6 fr. vor der Licitation zu erlegen habe, woben jedoch auch Licitanten von einer kleineren Parthie Theil nehmen können.

Dobromil den 13. August 1804.

II. Zur dreijährigen Pachtversteigerung der städtischen Markt- und Standgeißergefäßen, in der Municipalstadt Kenty Myslenicer Kreises, vom 1. November 1804 anfangend; wird die Tagsatzung auf den 17. September ausgeschrieben. Pachtlustige haben sich an diesem Tage,

in der Kentyer Magistratskanzley einzufinden, sich mit dem 10 procentigen Neugeld von 25 fl. rhn. zu versehen, und die allda bekannt zu machenden Pachtbedingnisse einzusehen; welches zu jedermanns Wissenschaft anmit bekannt gemacht wird.

Lemberg den 31. August 1804.

III. Vom Magistrat der k. Hauptstadt Lemberg, wird zu Folge hoher Subernalverordnung vom 24. dieses Monats Zahl 27070 allgemein kund gemacht: daß den 19. September 1804 Vormittags um 10 Uhr, auf dem Rathhause eine Lizitation über die zu Arrestanten-Winterkleidungen pro 1804 bis 1805 erforderlichen Materialien, als Halinentuch, Hemder, Unterfutter und Strohsackleinwand, wie auch über die benöthigenden 550 Paar Arrestanten-Schuhe abgehalten, und die Lieferung demjenigen überlassen werden wird, der sich zur Lieferung um den wohlfeilsten Preis herbeylassen wird; daher haben Pachtlustige am obbestimmten Tag und Orte, mit einem Vadium versehen sich einzufinden.

Lemberg den 31. August 1804.

IV. Von Seiten des kön. Staniskawower Kreisamts, wird hiemit zur allgemeinen Wissenschaft gebracht; daß am 20. September 1804 um 9 Uhr Vormittags, die Staniskawower städtischen Gesfälle, als: die Kramladen, Maß- und Standgelder in der Magistratskanzley, unter dem Vorstiß des königl. Kreisamts, vom 1. November 1804 bis letzten October 1807, auf 3 nacheinander folgende Jahre, an den Meißbietenden verpachtet werden. Pachtlustige haben sich dem-

nach an dem bestimmten Tage einzufinden, und mit einem den 10ten Theil des Fiskalpreises pr. 243 fl. rh. 35 fr., betragenden Neugelde zu versehen.

Staniskawow den 20. August 1804.

V. Von Seiten der vereinigten orthodoxen Banko-Tabak- und Siegelgefallens-Kammeral-Administration, wird hierdurch zu jedermanns Wissenschaft bekannt gemacht; daß die Lieferung der für den diesseitigen Fabrikgebrauch, in Winniki erforderlichen Fasseln den 22. September 1804, in dem Lemberger k. k. Administrationshause öffentlich auf 1 Jahr, das ist: vom 1. April 1805 bis letzten März 1806 versteigert, und dem besten Offerenten überlassen werden wird.

Diejenigen also, welche diese Lieferung zu ersehen gedenken, haben daher an obgedachten 22. September, bey dieser k. k. Kammeral-Administration Vormittags um 10 Uhr, entweder selbst oder durch hinlänglich Bevollmächtigte zu erscheinen, und in gehöriger Ordnung ihr Anboth zu machen, zur Versicherung dessen aber, noch vor der abhaltenden Lizitation ein Neugeld von 200 fl. rhn., sage zweyhundert Gulden, auf den Kommissionstisch für den Fall niederzulegen; wenn der Lizitant nach erstandener Lizitation sein gemachtes Anboth zurücknehmen, und dadurch die abgehaltene Lizitation unnütz machen sollte.

Die Kontrakt-Bedingnisse hingegen, sind zu jedermanns Einsicht Vor- und Nachmittags, während den gewöhnlichen Amtsstunden, bey diesortiger Amtsregistratur in Bereitschaft.

Lemberg den 24. August 1804.

VI. In der Grodeker Verwaltungs-Kanzley, wird am 3. October l. J. das in dem hiesigen Drozdowicer Brandweinhause, erzeugt werdende Brandweinspilig auf 1 Jahr; vom 1. November 1804 angefangen, sijtando verpachtet werden.

Das Præmium Fiscii ist von jedem verarbeiteten Kores Getraid 10 fr., und die Pachtlustigen, die sich mit einem baaren Kengeld von 45 fl. rhn. zu versehen haben; werden anmit auf den schon bestimmten Tag, um die 10te Vormittagsstunde in die obgedachte Amtskanzley vorgeladen.

Die Pachtbedingnisse werden den Pachtlustigen wie gewöhnlich, vor der Steigerung bekannt gemacht, und zu ihrer einstweiligen Richtschnur wird bemerket; daß die Brandweins-Brennerey nunmehr auf 6 großen Kesseln betrieben wird.

VII. Von Seiten der Lemberger k. k. Oberbaudirektion, werden in Folge einer hohen Subernial-Entschliesung, vom 13. July l. J. Zahl 27078; den 8. k. M. October Früh um 9 Uhr, in der Amtskanzley in der Russischen Seitengasse No. 181, alle im hiesigen Disterial-Gebäude vorkommenden Glaserarbeiten, durch öffentliche Versteigerung auf 3 nacheinander folgende Jahre, in Kontrakt demjenigen überlassen, welcher sich hiezu um die mindesten Arbeitspreise herbeylassen wird, und ist die diesfällige Kauzion auf 25 fl. rh., das Vadium aber auf 8 fl. rh. bestimmt.

VIII. Von dem k. k. Landesgubernio der Königreiche Galizien und Lodomerien, wird hiemit bekannt gemacht: Nachdem die zu dem Dominio Buczek Kielcer

Kreises, gehörige Unterthanen Florian Mocariski und Bartholomäus Wolarezyk, aus Furcht vor der Rekrutierung ausgewandert, und dessen Aufenthalt ganz unbekannt ist; so werden dieselben in Gemäßheit des Kreis Schreibens vom 15. Juny 1798 S. 1., durch gegenwärtiges Edikt hiemit öffentlich vorgeladen, und zur Wiederkehr oder Rechtfertigung ihrer Entfernung, binnen vier Monaten mit der Bedrohung aufgefordert, daß nach Verlauf dieser Frist gegen dieselben, nach der Vorschrift des Gesetzes verfahren werden würde.

Lemberg den 8. August 1804.

IX. Aus der am 25. Juny l. J. in der Bank Pii Montis abgehaltenen Lijtation, kommen den Eigenthümern folgende Messe hinaus, als: No. 1.69 2 fl. rh. 7 fr., No. 1208 5 fl. rh. 11 fr., No. 1239 38 fl. rhn. 22 fr., No. 1275 1 fl. rh. 17 fr., No. 1710 25 fl. rh. 48 fr. und aus jener, die am 27. August 1804 allda abgehalten worden: No. 2262 3 fl. rh. 52 fr., No. 2245 10 fl. rh. 14 fr. No. 2305 2 fl. rh. 22 fr., No. 2335 3 fl. rh. 30 fr., No. 2354 3 fl. rh. 39 fr. No. 2355 1 fl. rh. 53 fr., No. 2370 8 fl. rh. 20 fr., No. 2424 7 fl. rh. 4 fr.

X. Es ist bey der k. k. Polizeidirektion ein Ring mit guten Steinen eingeschbracht worden; derjenige welcher selben in Anspruch nimmt, hat sich daher an die benannte Polizeidirection zu wenden.
Lemberg den 7. September 1804.

(Mit einem Anhang.)